

Neuausrichtung der stationären Patientenversorgung mit Blick auf COVID-19 Patienten (Stand: 26.03.2020)

Um sowohl Notfallpatienten als auch Corona Infizierte weiterhin bestmöglich zu versorgen, konzentriert das Klinikum Mittelbaden seine Kapazitäten.

Klinik Rastatt:

Rastatt bleibt Notfallversorgungshaus für nicht mit Covid-19 infizierte Patienten.

Vor jeder notfallmäßigen stationären Aufnahme von Patienten erfolgt –wo immer möglich- eine diagnostische ärztliche Abklärung. Diese erfolgt bei von Rettungsdiensten gebrachten Patienten bereits im Rettungswagen. Besteht ein erkennbarer Covid-Verdacht, und lässt der gesundheitliche Zustand eine Fahrt nach Baden-Baden zu, erfolgt ein direkter Weitertransport nach Balg. Zusätzlich wird in Rastatt eine Isolierungsmöglichkeit für nicht verlegbare Patienten vorgehalten.

Klinik Baden-Baden Bühl (Standort Balg)

In der Balger Klinik stehen weiterhin uneingeschränkt Geburtshilfe, Gynäkologie und Pädiatrie zur Verfügung. Notfallpatienten in allen operativen Fächern (Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie, Urologie, Gynäkologie) werden weiterhin versorgt. Alle planbaren ambulanten und stationären Eingriffe wurden vorsorglich abgesagt. Gleiches gilt für die Standorte in Rastatt und Bühl. **Balg ist Notfallschwerpunkt für mit Covid-19 infizierte Patienten bzw. Patienten, die Zeichen einer Infektion (v.a. Fieber, Husten, Atemnot) zeigen.**

Es besteht weiterhin eine klare räumliche Trennung zwischen den neu gebildeten „COVID-19 Stationen“ und allen weiteren Versorgungs-bereichen. Bereits in der Zufahrt zur Zentralen Notaufnahme erfolgte eine Trennung der Patienten. Schritt für Schritt wurde der Isolierbereich auf das gesamte Stockwerk ausgeweitet. Mit der heutigen Verlagerung der Onkologie nach Bühl steht jetzt das komplette 2. OG mit einer Aufnahmekapazität von bis zu 150 Patientinnen und Patienten zur Verfügung. Sollte dies nicht ausreichen, ist eine nochmalige Erweiterung auf bis zu 260 Patienten - immer noch räumlich abgegrenzt zum weiteren Versorgungsangebot des Hauses - möglich. Das Angebot des MVZs Onkologie (ambulante Chemotherapie) startet am 06.04.2020 ebenfalls in Bühl. Die Corona-Ambulant an der Klinik Balg steht weiterhin zur Verfügung. **Bitte geänderte Öffnungszeiten von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr beachten.**

Klinik Baden-Baden Bühl (Standort Bühl)

Um in der Klinik Bühl ausreichende Möglichkeiten zu haben, wurde der OP-Betrieb schon maximal eingeschränkt. Ab sofort werden chirurgische und unfallchirurgische Notfallpatienten über die Rettungsdienste nach Balg oder Rastatt verbracht. Das Notfallspektrum der Hand- und Neurochirurgie verbleibt derzeit noch in Bühl.

Klinik Ebersteinburg

Der stationäre Klinikbereich (Schmerztherapie und Palliativmedizin) wurde inzwischen eingestellt. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützen an den anderen Klinikstandorten. Das Hospiz steht den Gästen weiterhin uneingeschränkt zur Verfügung. Eine vorzeitige Beendigung der stationären Tätigkeit in Forbach (bisher geplante Schließung in der zweiten Jahreshälfte) kann nach wie vor nicht ausgeschlossen werden.